

## 26 ZEHN STUFEN IN DEN SIEBTEN HIMMEL



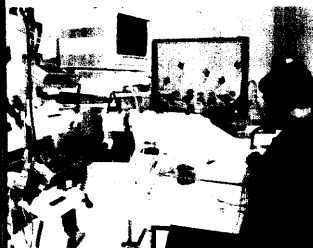
Dass Medizintechnikdienstleister helfen, Kosten zu reduzieren, wird wohl akzeptiert. Aber können sie auch bezüglich Qualität und Zufriedenheit mithalten? Diese und ähnliche Fragen sollten im Vorfeld einer Zusammenarbeit geklärt werden. Der 10-Punkte-Plan aus der Sicht eines Dienstleisters kann helfen.

## 34 GEMEINSAME ZUKUNFT

„Wirtschaftlichkeit und Qualität sind die beiden wichtigsten Ziele“, lautet die Parole von Asklepios-Inhaber Bernhard Broermann. Vor diesem Hintergrund werden die einzelnen Kliniken, die zum Verbund gehören, fit für die Zukunft gemacht. Wie eine erfolgversprechende Zukunft von Krankenhäusern aussehen kann, spiegelt sich im modellhaften Projekt ‚Asklepios Future Hospital‘ wider.



## 41 AIR-FOLGREICHE UMRÜSTUNG

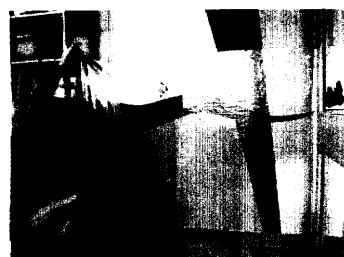


Die medizinische Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg genießt Weltrenown. Damit dies so bleibt, muss auch die Technik immer am Ball bleiben. Mit in vorderer Reihe steht dabei Wolfgang Emrich, an dessen Arbeitsplatz die Drähte zusammenlaufen, die ihn per PC über Zustand und Funktion der Druckluftversorgung

auf dem Laufenden halten. Den Anstoß zur Modernisierung des Druckluftsystems gab die gesetzliche Neuregelung der Anforderungen für Klinikdruckluft.

## 45 CLEVERES COATING

Wie schön wäre es doch, wenn die frisch gestrichenen Gänge und Behandlungsräume in der Klinik auf Dauer so blieben. Der ständige Renovierungsbedarf in Krankenhäusern resultiert auch aus der starken Beanspruchung der Räume und Gänge. Mit entsprechenden Schutzfolien lässt sich trotz Arbeitsalltag oder sogar grobem Unfug so manche zusätzliche Wartung einsparen.



## 51 INDIVIDUALITÄT STATT SCHEMA F

Mit einem modernen Konzept der Patientenbetreuung will das Klinikum Passau sein Image nachhaltig stärken. Der Ausbau der dortigen internistisch-neurologischen Aufnahmestation hat sich in diesem Zusammenhang als wegweisend herausgestellt. Für Chefarzt Dr. med. Hans Emmert ist eindeutig: „Eine solche ‚Patienten-Dreh-scheibe‘ ist nicht nur ein logistischer Wettbewerbsfaktor, sondern auch ein bedeutendes Aushängeschild des Krankenhauses.“ In Passau werden Notfallpatienten nämlich nicht nach Schema F, sondern individuell behandelt.



## fbmt-Informationen

- 18 FÜR DEN NOTFALL VORBEREITET**  
Prof. Dr. med. Peter Seifrin:  
Medizintechnik in der Notfallmedizin
- 20 DER SCHNELLE WEG ZUM FBMT**  
Mitgliedschaft, Fortbildung, Zeitschriften

## Management

- 22 HOMOGENITÄT UND FLEXIBILITÄT SIND TRUMPF**  
Wichtige Faktoren für die wirtschaftliche Planung und Führung eines Krankenhauses
- 24 DAS MANAGEMENT IST HERAUSGEFORDERT**  
Experten diskutieren über Strukturveränderungen in Krankenhäusern

## Medizintechnik

- 26 ZEHN STUFEN IN DEN SIEBTEN HIMMEL**  
10-Punkte-Checkliste für eine erfolgversprechende Zusammenarbeit mit Medizintechnikdienstleistern
- 28 WAS DIE LUNGE SO ALLES ERZÄHLT**  
Neuartiges Bildgebungsverfahren macht Atmung sichtbar

## IT-Systeme

- 31 TITELSTORY: PRODUKTIVITÄT SYSTEMATISCH STEIGERN**  
Integrierte Radiologielösung optimiert den Arbeitsablauf  
*Dr. Axel Gebauer und Univ. Doz. Dr. Reinhold Mallek, Radiologen in Baden bei Wien, sind sich einig: „Die mögliche Schnittstellenproblematik, die durch die Detailplanung sofort auffiel, war ausschlaggebend dafür, eine RIS/PACS-Lösung aus einer Hand zu suchen.“*
- 34 GEMEINSAME ZUKUNFT**  
Erste Ergebnisse der Initiative ‚Asklepios Future Hospital‘ machen Mut
- 36 AUSZEIT FÜR DEN AUSNAHMENZUSTAND**  
Augusta Kliniken setzen auf vielseitigen Mobilfunk per UMTS

## Special Facility Management

- 38 ENERGIEZENTRALE AUF DER GRÜNEN WIESE**  
Moderne Energieversorgung für das Johannes Wesling Klinikum in Minden
- 41 AIR-FOLGREICHE UMRÜSTUNG**  
Modernisierung der Druckluftversorgung im Universitätsklinikum Erlangen verbessert den Betrieb